

EINE DEMENZFREUNDLICHE GESELLSCHAFT

DEMANS DOSTU BİR TOPLUM



infrado 

Internationales Frauencafé
Dortmund e.V.

Deutsch Türkisch

Herausgeber/ Yayımcı

Internationales Frauencafé Dortmund e.V.

Autorin/ Yazar

Dr. Gürsel Çapanoğlu

Redaktionelle Mitarbeit / Redaksiyon

Dilan Gizem Mutan

Hansgeorg Schmidt

Übersetzung/ Tercüme

Sevim Kosan

Gestaltung

Yuriy Abolnikov

vmDO

Verband der sozial-
kulturellen Migrantenvereine
in Dortmund e.V.

Kooperationspartner:

Servicestelle für
Migrant*innen
im Alter (MIA)

Gefördert durch:

**HOUSE
OF
RESOURCES**

Gefördert durch:

 Bundesministerium
des Innern, für
Familie und
Migration

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eine demenzfreundliche Gesellschaft

Was ist Demenz?

Im Volksmund als Senilität bekannt, zeigt sich Demenz bei dem Einzelnen in der sichtbaren Verschlechterung der Verrichtung von alltäglichen Aktivitäten und ist eine Krankheit des Gehirns. Mit Demenz wird eine Phase eingeleitet, in der ein Individuum eine Verschlechterung seiner Denkgewohnheiten und seiner sozialen Kompetenz erfährt. Einzelne einfache Tätigkeiten, die er/sie früher mit Leichtigkeit durchgeführt hatte, werden zunehmend schwieriger.

Es gibt viele verschiedene Arten von Demenz. Die meisten der an Demenz Erkrankten sind im Speziellen an Alzheimer erkrankt, das sind ca. 65%.

An zweiter Stelle kommt die vaskuläre Demenz, die das Resultat von einem Schlaganfall ist.

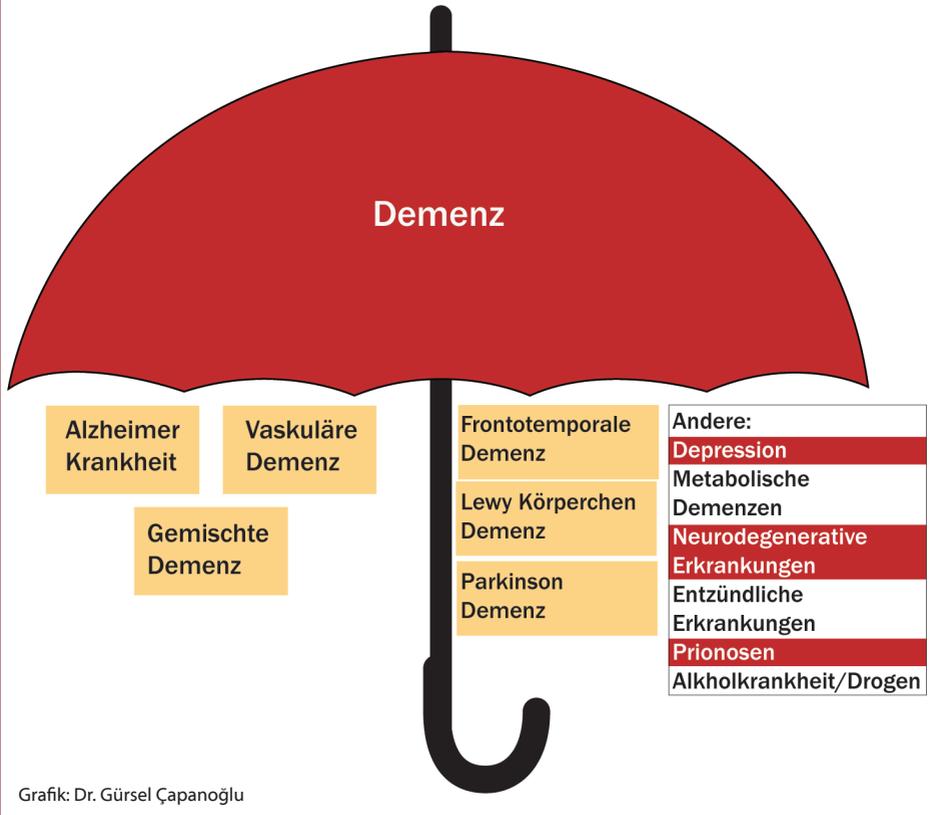
Die verschiedenen Demenzarten

Alzheimer: Die Alzheimer Krankheit entsteht als Folge der Vermehrung von Proteinzellen im Gehirn. Diese Proteingemeinschaften schaden den gesunden Zellen und Fasern, so dass durch diese Schädigung die Alzheimer Krankheit entsteht. Man sagt, dass dies über die Gene gesteuert werden würde.

Vaskuläre Demenz: Als Ursache hierzu werden die geschädigten Blutgefäße im Gehirn aufgeführt. Dies ist die am zweithäufigsten verbreitete Demenzart. Zu den Symptomen zählen Schwierigkeiten der Lösung von Problemen, Konzentrationsschwierigkeiten, Schwierigkeiten beim Organisieren, langsames Denkvermögen u.ä.

Lewy-Körperchen-Demenz: Als Lewy Körper werden Proteincluster im Gehirn bezeichnet, die eine abnormale, ballonartige Form aufweisen. Erkrankte weisen Schwierigkeiten bei der Fokushaltung und der Aufmerksamkeit (Konzentrationsschwierigkeiten) auf.

Formen von Demenz

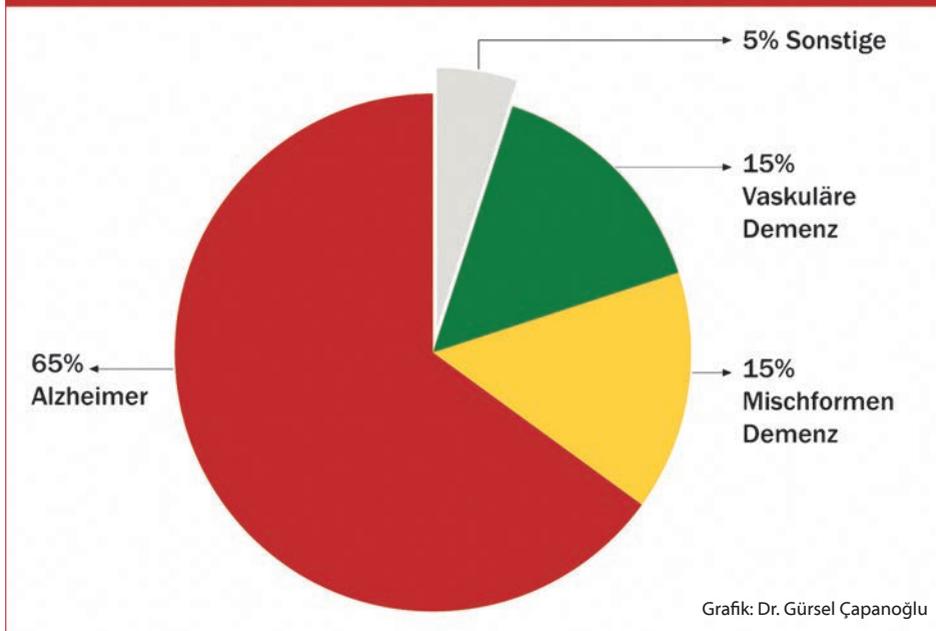


Frontotemporale Demenz: Diese Gruppe der Erkrankung entsteht als Folge der Zerstörung der Nervenzellen im vorderen Hirnbereich, die sich i.A. auf die Änderung der Persönlichkeit, des Verhaltens und des Sprachvermögens auswirken. Zu den weit verbreiteten Symptomen zählen Verhaltens- und Persönlichkeitsveränderungen, die Schädigung des Denkens, Urteilsvermögens, der Sprache und des Bewegens.

Gemischte Demenzformen: Diese Demenzform umfasst alle oben genannten Demenzarten. Die Forschung hierzu zusammen mit den Symptomen und ihren Folgen geht weiter.

Die Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkranken, verlieren nach und nach die Fähigkeit, in eine Beziehung zu treten. Das ist für die Familien eine sehr schmerzliche Erfahrung. Gespräche, Diskussionen mit der

Formen von Demenz als Prozent



Aus der Grafik ist zu ersehen, dass 65% der Demenz Erkrankung Alzheimer ist.

Mutter, dem Vater oder dem Partner sind anfangs schwer und werden nach und nach unmöglich.

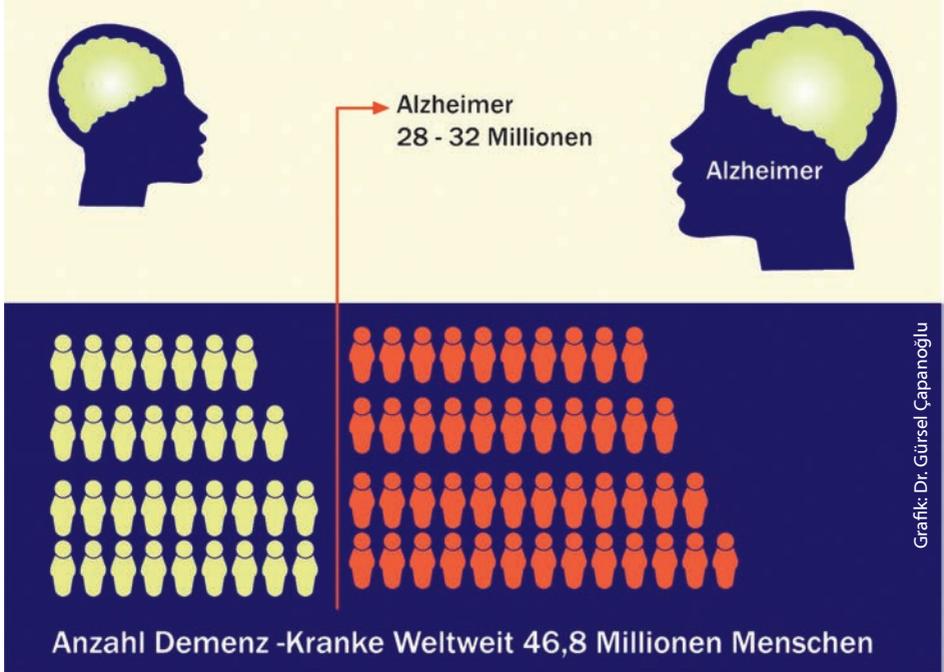
Warum entsteht Demenz?

Sowohl Alzheimer als auch die anderen Formen von Demenz entstehen als Folge von Schädigung von Gehirnzellen. Das Gehirn ist ein Organ, das für das Erinnerungsvermögen, Urteilsfähigkeit, Bewegungsfähigkeit- und Koordination, für den Geschmacks- und Geruchssinn u.v.m. verantwortlich ist.

Alzheimer entsteht bspw. dadurch, dass vermehrt Proteine um und innerhalb der Gehirnzellen entstehen. Dies führt zu vermehrten Schwierigkeiten der Kommunikation der Gehirnzellen zueinander.

Das führt zum Verlust der Wahrnehmung. Diese Informationen können nicht abgespeichert werden. Mit Fortschreiten der Erkrankung zeigt es sich zunächst in dem Verlust der Sprache, des Denkens, das Benennen der Sachen mit Namen, dem sicheren Umgang mit Geld und geht dann über zum Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Problemen beim Verrichten alltäglicher Arbeiten bis hin zu Inkontinenz. Der Erkrankte wird abhängig und pflegebedürftig wie ein Baby.

Anzahl Demenz -Kranke Weltweit



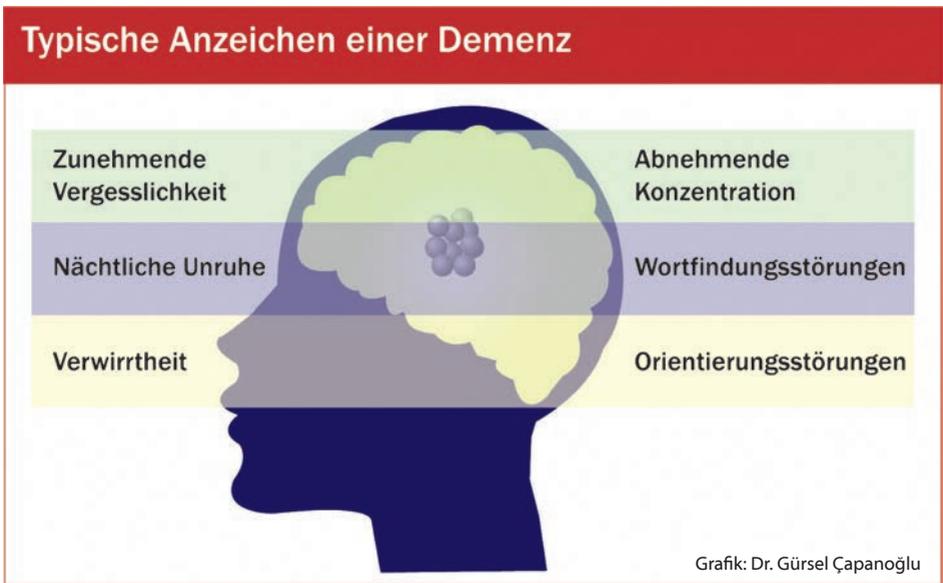
Woran erkennt man Demenz?

Demenz zeigt sich am prägnantesten darin, dass neue Informationen sofort vergessen oder in Vergessenheit geraten und nicht abgespeichert werden. Als das Gehirn noch intakt war, konnten diese Informationen regelmäßig abgespeichert werden. Als Analogie kann man sich einen Kleiderschrank vorstellen. Die unterschiedlichen Anzihsachen werden unterschiedlich aufbewahrt, z.B. wird die Unterwäsche an einer Stelle und die Strümpfe an anderer Stelle aufbewahrt. Sie müssen sich das Gehirn einer an Demenz erkrankten Person so durcheinander wie einen komplett unorganisierten Kleiderschrank vorstellen. Beim Suchen eines bestimmten Kleidungsstückes verlieren Sie sich gänzlich.

Mindestens zwei der folgenden Funktionsstörungen sind bei Menschen mit einer Demenz-Erkrankung aufzufinden.

- Erinnerung
- Kommunikation und Sprache
- Fähigkeit, sich zu konzentrieren und aufmerksam zu sein

- Argumentation und Urteilsvermögen
- Visuelle Wahrnehmung



Wenn Sie irgendeine dieser Störungen bei Ihren Verwandten feststellen, müssen Sie sofort einen Facharzt aufsuchen. Es gibt bei Alzheimer und anderen Arten von Demenz, bei denen es sich um eine unheilbare Krankheit handelt, Medikamente und Behandlungen, mit denen die Entwicklung der Krankheit verlangsamt wird, so dass man Zeit gewinnen und für die Zukunft planen kann.

Was sind die Symptome in den verschiedenen Stadien der Demenz?

Die Symptome der Demenz werden in die Stadien Frühstadium, Mittleres Stadium und Spätstadium (Ende) klassifiziert.

Frühstadium: Dieses Stadium wird von den Mitmenschen nicht wirklich wahrgenommen und auch nicht für wichtig gehalten. Dieses Stadium hat folgende Symptome:

- Vergesslichkeit
- Nicht imstande sein die Zeit zu verfolgen (Kein Zeitgefühl)
- Sich an bekannten Orten verirren

Mittleres Stadium: Je mehr sich die Demenz dem mittleren Stadium nähert, desto klarer werden die Zeichen, Symptome und desto eingeschränkter wird die Person.

Stadien der Demenz

Frühes Stadium	Mittleres Stadium	Spätes Stadium
		
<p>Abnahme des Kurzzeitgedächtnis</p> <p>Probleme mit dem Auffinden des ersten Wortes und Orientierungsschwierigkeiten</p> <p>Reizbarkeit und Stimmungsschwankungen</p>	<p>Vergessen der jüngsten Ereignisse und der neuen Namen von Personen</p> <p>Sich in der eigenen Wohnung verirren</p> <p>Mit Problemen konfrontiert sein, die Folge von Kommunikationsschwierigkeiten sind</p> <p>Hilfebedürftigkeit bei der persönlichen Körperpflege</p>	<p>kein Bewusstsein von Zeit und Ort</p> <p>Schwierigkeiten beim Wiedererkennen von Verwandten und Freunden</p> <p>das Nicht-Verrichten der eigenen Körperpflege ohne fremde Unterstützung</p> <p>Schwierigkeiten beim Gehen</p>
<p>Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu</p>		

Die Symptome sind folgende:

- das Vergessen von kürzlich Gewesenem und der Namen von Menschen
- sich in den eigenen 4 Wänden verirren
- immer mehr Schwierigkeiten bei der Vermittlung und Kommunikation
- Bedarf an Unterstützung bei persönlicher Pflege
- Verhaltensänderungen, einschließlich Herumwandern und wiederholtes Nachfragen

Spätstadium: Hauptkennzeichen dieses Stadium ist dem einer totalen Abhängigkeit und Inaktivität ähnlich. Gedächtnisstörungen werden ernster und körperliche Anzeichen und Symptome werden ausgeprägter. Symptome beinhalten folgendes:

- kein Bewusstsein von Zeit und Ort
- Schwierigkeiten beim Wiedererkennen von Verwandten und Freunden
- das Nicht-Verrichten der eigenen Körperpflege ohne fremde Unterstützung
- Schwierigkeiten beim Gehen
- Vermehrte Aggression und damit einhergehende Verhaltensänderungen

Wie wird Demenz diagnostiziert?

Es gibt keinen spezifischen Test zur Diagnose von Demenz. Nach einer detaillierten klinischen Untersuchung kann Ihr Arzt Ihnen einen Test mit Fragen geben. Bei der

Vermutung von anderen Krankheiten, kann er zudem eine Blutuntersuchung oder einen Gehirnsan anordnen.

Gibt es eine Behandlung gegen Demenz?

Die meisten Arten von fortschreitender Demenz können nicht behandelt werden, aber es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, um mit den Anzeichen und Symptomen umzugehen

Das Problem der sozialen Isolation von Migrant*innen mit der Demenz-Erkrankung und ihren Familien

In den Dortmunder Familien mit Migrationsgeschichte wächst die Zahl der älteren Angehörigen mit Demenz stetig. Dies mag zunächst überraschen, denn Statistiken zeigen, dass Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland im Durchschnitt jünger sind als Deutsche ohne Migrationshintergrund. Allerdings ändert sich die Situation: Der demographische Wandel betrifft auch Migrant*innen. Prognosen zeigen, dass in Zukunft die Zahl der älteren und hochbetagten Menschen weiter steigen wird. Inzwischen ist die altersbedingte Demenz eine verbreitete Erkrankung u.a. in der Gruppe der zwischen den 1950er und 1970er Jahren eingewanderten Arbeitsmigrant*innen.

In Dortmund stellen Menschen mit türkischer Migrationsgeschichte die größte Gruppe unter den Migrant*innen dar. Weil sie in Deutschland fern ihrer Familien das Älterwerden der eigenen Eltern und Großeltern in der Türkei nicht miterleben konnten, herrscht eine Hilflosigkeit im Umgang mit Demenz und Problemen des Älterwerdens. Hier sind mehr Sensibilisierung und konkrete Hilfsangebote für betroffene Familien nötig.

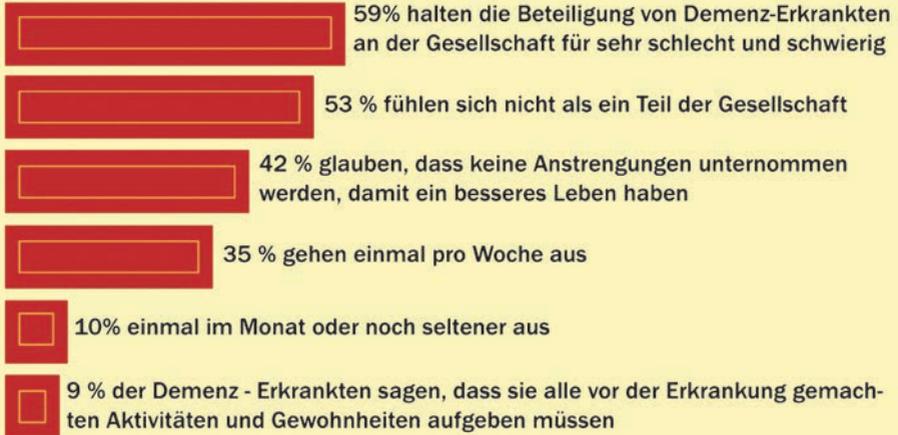
Die Migration an sich bringt für die meisten Migrant*innen ein schwieriges psychologisches Leben mit sich, und wenn Demenz dazu kommt, erwartet die Demenz-Erkrankten und ihre Familien ein noch schwierigeres Leben.

Es ist notwendig, die Sensibilität von Einwanderern und der deutschen Gesellschaft für diese Krankheit zu schaffen und diese Patienten zu unterstützen, indem es ermöglicht wird, dass ihre Familien an dem gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Um sicherzustellen, dass der/die Demenz-Erkrankte in einer Gesellschaft lebt, die ihr Leben erleichtert, ist die Schaffung einer sozialen Struktur erforderlich, die diese Situation versteht und demenzfreundlich ist. Hierzu müssen viele Projekte und Programme auf lokaler und nationaler Ebene realisiert werden. Dies bleibt ein Problem, das der deutsche Staat und die Gemeinden sorgfältig hinzuziehen, betrachten und umsetzen müssen.

Migrant*innen sollten in Programme und Projekte für Demenz-Erkrankte in der deutschen Gesellschaft speziell einbezogen werden. Aus diesem Grund ist es notwendig, eine demenzfreundliche, unterstützende Situation zu schaffen, indem

Informationsveranstaltungen, Schulungen und Aktivitäten sowohl für die Migrant*innen, als auch für die deutsche Gesellschaft organisiert werden. Demenz-Erkrankte und ihre Familien entfernen sich zunehmend vom gesellschaftlichen Leben, so dass ihre Beziehung zu ihrer Umgebung nicht mehr stattfinden kann.

Forschungsergebnisse zu Demenz - Erkrankten



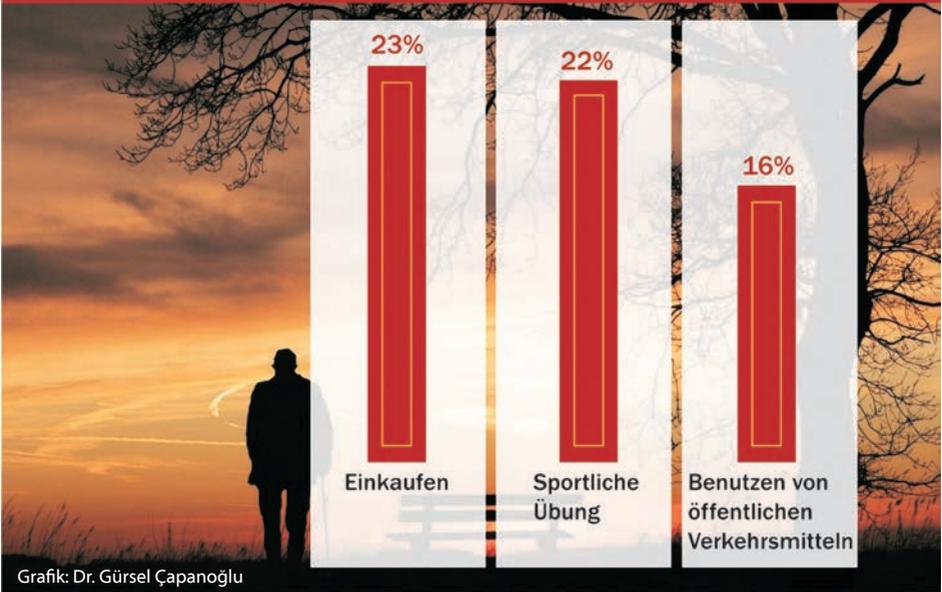
Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu

Quelle: Britischen Alzheimer Gesellschaft, 2012

Ergebnisse der Forschungen zu Demenz-Erkrankten der britischen Alzheimer Gesellschaft in 2012:

- 53% fühlen sich nicht als ein Teil der Gesellschaft
- 42% glauben, dass keine Anstrengungen unternommen werden, damit sie ein besseres Leben haben
- 59% halten die Beteiligung von Demenz-Erkrankten an der Gesellschaft für sehr schlecht und schwierig
- 35% gehen einmal pro Woche, 10% einmal im Monat oder noch seltener aus
- 9% der Demenz-Erkrankten sagen, dass sie alle vor der Erkrankung gemachten Aktivitäten und Gewohnheiten aufgeben müssen
- Es wird angegeben, dass Demenz-Erkrankte ihre normalen Gewohnheiten aufgeben:
 - 23% Einkaufen
 - 22% sportliche Übungen
 - 16% Benutzen von öffentlichen Verkehrsmittel

Der Verlust von regelmäßigen Gewohnheiten



Diese Studie zeigt die soziale und gesellschaftliche Isolation des Demenzkranken. Vor dem Hintergrund dieser Studie wird auch deutlich, dass für Demenzkranke und deren Angehörige mit Migrationsgeschichte die Situation noch schwieriger ist: Neben den ohnehin starken Belastungen durch die Krankheit kommen weitere Schwierigkeiten wie Sprache, mangelnde kultursensible Angebote, mangelnde interkulturelle Öffnung von Versorgungsstrukturen etc. hinzu.

Die Schaffung einer toleranten Gesellschaft, die den Demenzkranken und seine Angehörigen versteht

Wenn wir die Migrant*innen und insbesondere die aus der Türkei kommenden betrachten und hier diejenigen in den Fokus stellen, die nach jahrelanger Arbeit nun im Ruhestand sind, dann ist die Demenz eine Realität, der wir oft bei den Älteren begegnen.

Die Denkweise unter den aus der Türkei kommenden Migrant*innen gegenüber jemanden mit der Demenz-Alzheimer-Krankheit hat sich von "ist eine Krankheit des Alterns und normal" begonnen zu ändern. Trotz allem wird Demenz weiterhin als Senilität und damit normal betrachtet. Selbst wenn dies ärztlich behandelt wird, gibt es Schwierigkeiten, mit dieser Erkrankung umzugehen und sie zu akzeptieren. Bei einer unserer Informationsveranstaltungen über Demenz z.B. erzählte eine Verwandte eines Erkrankten, dass ihr älterer Bruder die Krankheit seines an Demenz

leidenden Vaters nicht verstehe und dass er wütend werde und sich aggressiv gegenüber seinem Vater verhalten würde. Der Umgang der Probleme auf diese Weise macht den Erkrankten noch unglücklicher und ermöglicht ein leichtes Fortschreiten der Krankheit.

Die Familienangehörigen schämen sich und fühlen sich mit ihren Erkrankten isoliert. Daher müssen sie und ihre Familienangehörigen ein isoliertes Leben führen, so dass sie zu einem Leben in ihren vier Wänden gezwungen sind.

Die Vereinsamung, die die Migration im Alter mit sich bringt, wird bei einer Person mit Demenz intensiver gelebt.

Wir müssen eine demenzfreundliche Gesellschaft schaffen, bei der sich die Menschen mit Demenz gesehen und akzeptiert fühlen und unterstützt werden.

Demenzkranke werden ausgeschlossen

Demenzkranke und die betreuenden Personen fühlen sich oft von Freunden und Familienangehörigen nicht ausreichend verstanden und aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Sie wollen wie normale Menschen behandelt werden. Man soll sich nicht auf ihre Mängel, sondern darauf, was sie können, konzentrieren. Die Aufklärungen hierzu kann wesentlich zu der Verbesserung der Lebensqualität von Demenzkranken und ihren betreuenden Personen beitragen.

Stigmatisierung und soziale Ausgrenzung sind das größte Problem

Die Demenz bei Migrant*innen stellt die größte Herausforderung für soziale Ausgrenzung und Stigmatisierung von Erkrankten und ihren Betreuern dar. Demenzkranke sollten nicht stigmatisiert werden.

Zur Verbesserung der Situation der Demenz-Erkrankten und ihren Familienangehörigen:

- Studien/Forschungen/Arbeiten zur Verhinderung der Stigmatisierung von Demenzkranken in der Gesellschaft und damit einhergehende Aufklärung der Gesellschaft;
- Den Dementkranken Gehör verschaffen; Anerkennung der Rechte des Demenzkranken, seinen Familienangehörigen und seinen betreuenden Personen;
- Eingliederung der Erkrankten in ihr soziales Umfeld;
- Schulung und Unterstützung der betreuenden Personen;
- Verbesserung der Qualität der häuslichen Pflege und der Pflegeheime

Warum sollten wir demenzfreundliche Gesellschaften aufbauen?

Menschen mit Demenz haben das Recht, in einem Umfeld des Vertrauens mit der Gesellschaft zu leben und sich nicht außerhalb der Gesellschaft ausgeschlossen

zu fühlen. Menschen mit Demenz sind mit ihrer Familie ausgeschlossen und isolieren sich.

Demenz und die damit verbundenen Verhaltensweisen bringen die Familienangehörigen in Scham und führen zur Isolierung aus der Gesellschaft.

Es wird vermutet, dass im Jahr 2050 die Zahl der Demenzkranken weltweit 115 Millionen erreichen wird. Daher ist es notwendig, diese Erkrankung und die davon betroffenen Menschen zu akzeptieren und ihr Leben zu erleichtern.

Demenzkranken brauchen für ihr Überleben eine Unterstützung, um sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen. Sie sind nicht mehr in der Lage, ihr alltägliches Leben ohne Hilfe zu meistern.

Um ihnen zu helfen, ist es notwendig, diese Krankheit zu kennen und darüber informiert zu sein. Wenn wir feststellen, dass sie sich nicht aufgrund ihres Alters sondern aufgrund von Gehirnkrankheiten anders sozial verhalten, helfen wir ihnen somit.

Diejenigen, die über die Krankheit aufgeklärt sind, können leicht helfen. Zum Beispiel erkannte eine ehrenamtliche Helferin schnell, dass ein älterer Mann sich verirrt hatte und sich somit in einer verzweiferten Situation befand und half ihm schnell. Der alte Mann ging eine Straße auf und ab und wusste einfach nicht, wohin er gehen sollte. Eine der Ehrenamtlerinnen sah dies zufälligerweise, und erkannte sofort, was zu tun ist. Sie beruhigte den alten Mann und konnte in Erfahrung bringen, wo seine Familie zu finden ist und führte ihn zu ihr. Seine Familie bestätigte, dass der alte Mann tatsächlich an Alzheimer litt. Dieses Beispiel macht es deutlich, wie wichtig es ist, dass die Gesellschaft darüber informiert ist.

Mit Demenz leben

Wir genießen in unserem täglichen Leben selbstverständlich Aktivitäten wie Reisen, zu Hause fernsehen, Konzerte besuchen, ins Kino gehen, Religionshäuser wie Moscheen und Kirchen aufzusuchen etc.. Nach der Diagnose einer Demenz sind Menschen von diesem sozialen Leben ausgeschlossen. Die Migration an sich bringt ein eingeschränktes soziales Leben mit sich. Mit der Demenz kommt noch die Vereinsamung des Menschen hinzu und das Leben wird noch schwerer. Durch die Einbeziehung von Menschen mit Demenz in verschiedene Aktivitäten in der Gesellschaft können diese Menschen weiterhin ein gesünderes und aktiveres Leben in der Gesellschaft führen.

Es wurde festgestellt, dass bei Menschen mit Demenz häufig Depressionen und Unruhezustände vorzufinden sind, die durch das Gefühl der Vereinsamung und des Nicht-Gebrauchtwerdens verursacht werden.

Die Schaffung einer demenzfreundlichen Stadt und Gesellschaft bedeutet, dass das Bewusstsein geschärft wird und die Gesellschaft diese Menschen unterstützt, damit sich Menschen mit Demenz geistig und emotional wohl fühlen. Mit zunehmendem Bewusstsein für dieses Thema wird auch die Beteiligung von Menschen

mit Demenz am täglichen Leben zunehmen. Mit fortschreitender Demenz machen sich die Menschen Sorgen, nicht verstanden zu werden, weil ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird. Daher müssen sie ihr soziales Leben aufgeben. Nach und nach ziehen sie sich von ihren täglichen Aktivitäten wie dem Marktbesuch, dem Einkaufen, dem Bezahlen von Rechnungen, dem Gang in die Apotheke und dem Besuch von Nachbarn zurück. Die Verschlechterung der Lebensqualität des Demenzkranken bringt die Verschlechterung seiner Gesundheit mit sich. Daher ist es notwendig, eine Umgebung, eine Stadt und eine Gesellschaft zu schaffen, die sie nicht einsam fühlen lässt.

Nicht nur die Demenzerkrankten aber auch ihre Familien, die sich um sie kümmern, sind mit diesem Problem aus dem sozialen Leben konfrontiert. Es ist nachgewiesen, dass Vereinsamung und soziale Isolation sich als schädlich für die menschliche Gesundheit erweisen. Für manche Menschen ist es eine der wichtigsten Lösungen, mit der Vereinsamung umzugehen, wenn sie in eine überfüllte Umgebung kommen.

Wie kann man demenzfreundlich sein?

Man hilft den Demenzerkrankten zu seiner Eigenständigkeit, indem die soziale Isolation verringert wird

Menschen mit Demenz fühlen sich sicherer und als Teil der Gesellschaft, wenn Folgendes zutrifft

- Schaffung eines sicheren Wohnraums
- ein Leben, in dem sie sich geschätzt fühlen
- das Gefühl, wichtig zu sein
- das Erkennen, dass Sie nicht allein sind
- das Halten seiner Hand
- eine Umgebung, in dem ein sinnvolles Leben geführt werden kann

Grundprinzipien der persönlichen Betreuung

Der Demenzerkrankte sollte mit Respekt behandelt werden. Der Person mit Demenz sollte man als Individuum mit ihren Vorlieben, einschließlich Hintergrund, Lebensstil, Kultur, Vorlieben und Abneigungen, Hobbys und Interessen mit Verständnis entgegen kommen und Wertschätzung zeigen. Ereignisse und Situationen sollten auch aus der Perspektive der betreuten Person bewertet werden. Es sollten Gelegenheiten geschaffen werden, so dass man sich leicht mit anderen Personen unterhalten und kommunizieren kann. Die an Demenz erkrankte Person sollte ermutigt werden, neue Dinge auszuprobieren und an Aktivitäten teilzunehmen, die sie genießt.

Kriterien einer demenzfreundlichen Gesellschaft

- Bewusstsein der öffentlichen Institutionen und der Gesellschaft für diese Menschen
- Möglichkeit des Zugriffs auf Informationen und deren Leichtigkeit
- Gestaltung der physischen Umgebung, so dass diesen Menschen das Leben erleichtert wird
- Gemeinsame Planung von lebensbezogenen Ereignissen
- Organisation von religiösen Stätten, so dass Menschen mit Demenz unterstützt werden
- Angebote wie Vergnügungen für Demenzerkrankte und der Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Gewährleistung des Zugangs und der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Aufbau einer demenzfreundlichen Stadt

Community-basierte innovative Dienstleistungen

- Teilnahme an verschiedenen künstlerischen Aktivitäten (die demente Person und ihre Familie und Betreuer*in)
- Programme für echte Geschichten
- Museumsbesuche
- Musiktherapie
- Demenzchor
- Wandergruppen / Spazierganggruppen
- Fußballspiel
- Memory Cafe
- Bildungsprogramme (für Betreuer und betroffenen Familien)
- Ausbildung von Busfahrern
- Schulung von Taxifahrern und Märkten für Demenzbewusstsein
- Anbieter religiöser Dienste, die Dienstleistungen für Demenzerkrankte anbieten

Diese Broschüre wurde unter Berücksichtigung der folgenden Gruppen erstellt:

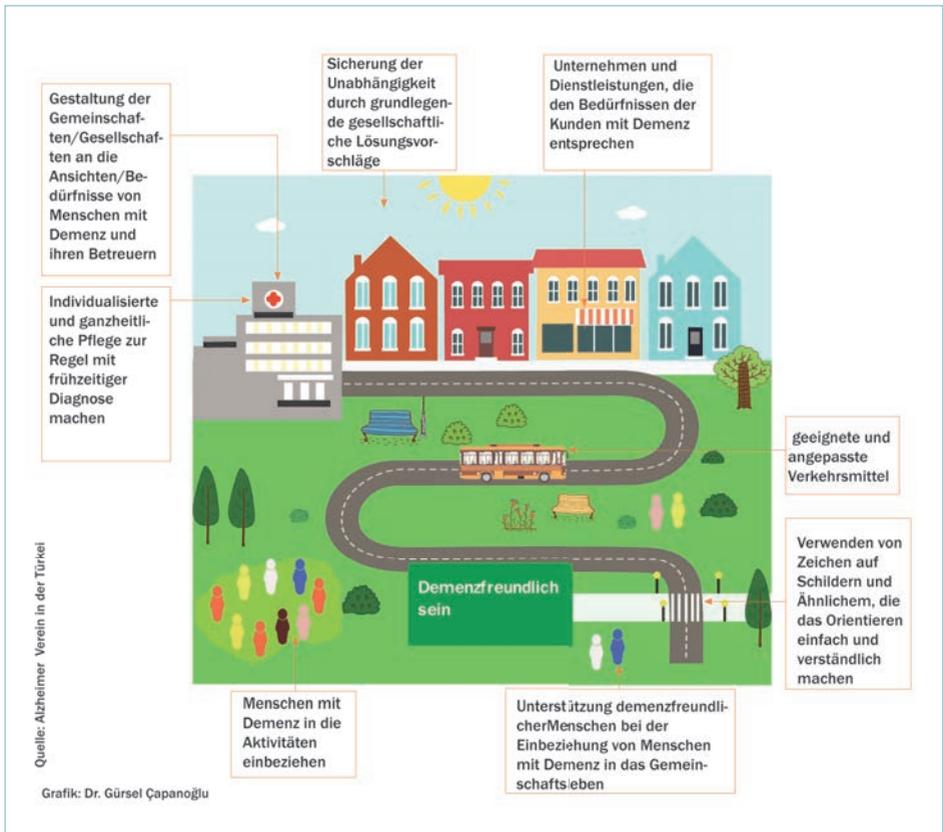
Betreuer*innen von Menschen mit Demenz, Familienangehörige, Nachbarn

- Ehrenamtlichen Helfern für Demenzerkrankte und ihren Familien
- Kommunalverwaltungen, öffentlichen Einrichtungen der Stadt
- Migrantenselbstorganisationen (MSO), religiöse Institutionen
- Kulturelle und künstlerische Institutionen, Künstler
- Taxifahrer, Märkte usw., Institutionen
- Einzelpersonen und Organisationen, die eine demenzfreundliche Gesellschaft schaffen wollen

Quelle:

- Demans nedir? Demans belirtileri nelerdir? (medicalpark.com.tr)
- Dr. Leyla Polat, Nöroloji, Medical Park Fatih
- Demanslı Kişilerin Hayatına SANAT ve SİNEMA Getirmek | KATADROM (katadromart.com)
- Herausforderung Demenz - Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. - Selbsthilfe Demenz (alzheimer-bw.de)
- Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Modell einer demenzfreundlichen Gesellschaft



Demans Dostu Bir Toplum Olmak

Demans nedir?

Halk dilinde bunama olarak bilinen “demans hastalığı”; bireyin günlük yaşamda yapabildiği aktivitelerde gözle görülür bir şekilde bozulmanın ve yapamamanın kendini gösterdiği bir beyin rahatsızlığıdır. Demans, günlük yaşamda bireyin düşünme ve sosyal becerilerindeki bozulmayla başlayan bir süreçtir. Eskiden yapabildiği basit işleri dahi yapmakta zorlanmasıdır.

Demansın bir çok çeşidi vardır. Demans hastalarının, büyük bir çoğunluğu yaklaşık %65’i ve daha fazlası Alzheimer denen bunama türüdür. Beyin kanaması sonucu oluşan demans olan “Vasküler Demans” en çok rastlanılan ikinci sıradaki türüdür.

Demans çeşitleri

Alzheimer Hastalığı: Alzheimer hastalığı, beyinde protein hücrelerinin çoğalmasından oluşur.

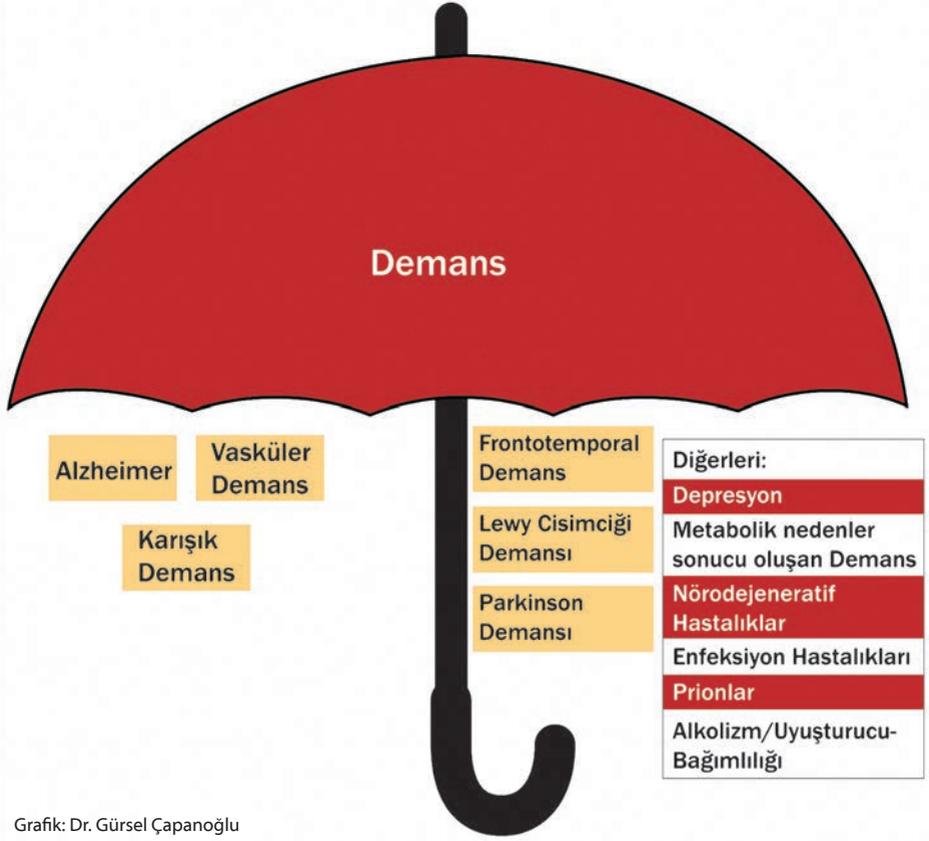
Oluşan bu protein topluluklarının sağlıklı olan liflere ve hücrelere zarar vermesi sonucunda hastalık oluşmaktadır. Genler yoluyla da oluştuğu söylenmektedir.

Vasküler Demans: Beyine kan sağlayan damarların zarar görmesinden kaynaklanır. İkinci ve en yaygın demans türüdür. Belirtileri ise çoğunlukla problem çözme, odaklanma, organizasyon ve yavaş düşünme zorlukları içerir. Bu belirtiler, hafıza kaybından daha etkindir.

Lewy Cisimciği Demansı: Lewy cisimleri, beyinde bulunan balon şeklinde anormal protein yığınlarıdır. Odak ve dikkat sorunlarını da beraberinde getirir.

Frontotemporal Demans: Bu hastalık, genel olarak kişilik, davranış ve dil ile ilgili alanların yer aldığı beyin öndeki sinir hücrelerinin parçalanması sonucu oluşan bir hastalık grubudur. Yaygın semptomlar davranış ve kişilik değişikliği, düşünme, yargılama, dil ve harekette bozulmadır.

Demans Çeşitleri



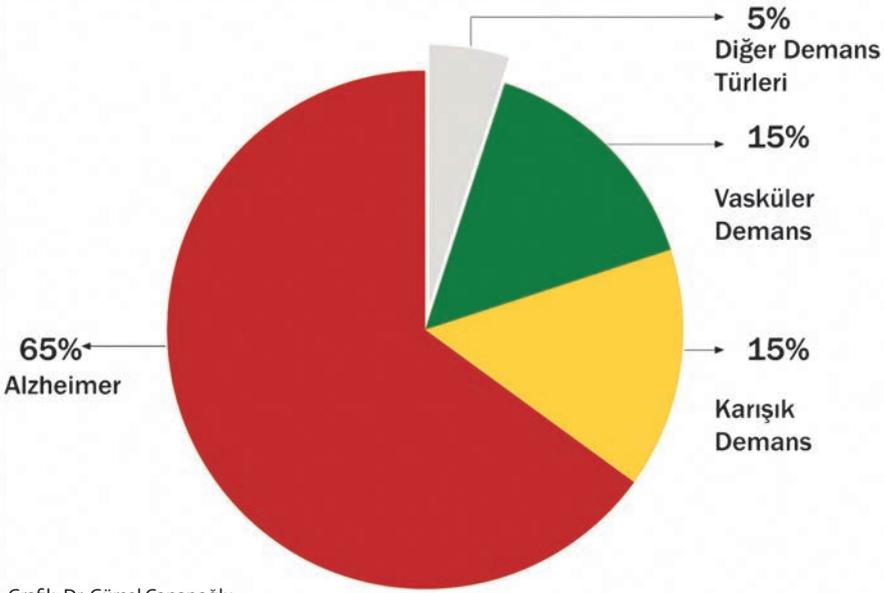
Karışık Demans: Yukarda sayılan demans çeşitlerinin bir çoğunu içeren bir demans türüdür. Belirtiler ve sonuçlarıyla ilgili araştırmalar devam etmektedir.

Alzheimer veya başka bir bunama türüne sahip olan insanlar, yavaş yavaş iletişim kurma yeteneğini kaybederler. Bu durum, aileler için acı vericidir. Anne, baba veya eş ile normal tartışmalar ilk başta zorlaşır, daha sonra imkansız hale gelir.

Demans neden oluşur?

Alzheimer hastalığı ve demansın diğer türleri, beyin hücrelerinin zarar görmesinden doğan bir rahatsızlıktır. Beyin, bütün hafıza, yargılama ve hareketle ilgili yönlendiren sorumlu olan ve tat alma, koku alma vs. gibi bir çok göreve sahip bir or-

Demans Türlerinin Oranı



Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu

Alzheimer hastalığı grafikte görüldüğü gibi demans hastalığının % 65'ini kapsamaktadır.

gandır. Bu organda,bozukluk ve hasar başladığında, demanslı hastalarda bir çok davranış bozukluğu, konsantrasyon sorunu, duygu ve davranışlarda değişim kendini gösterir.

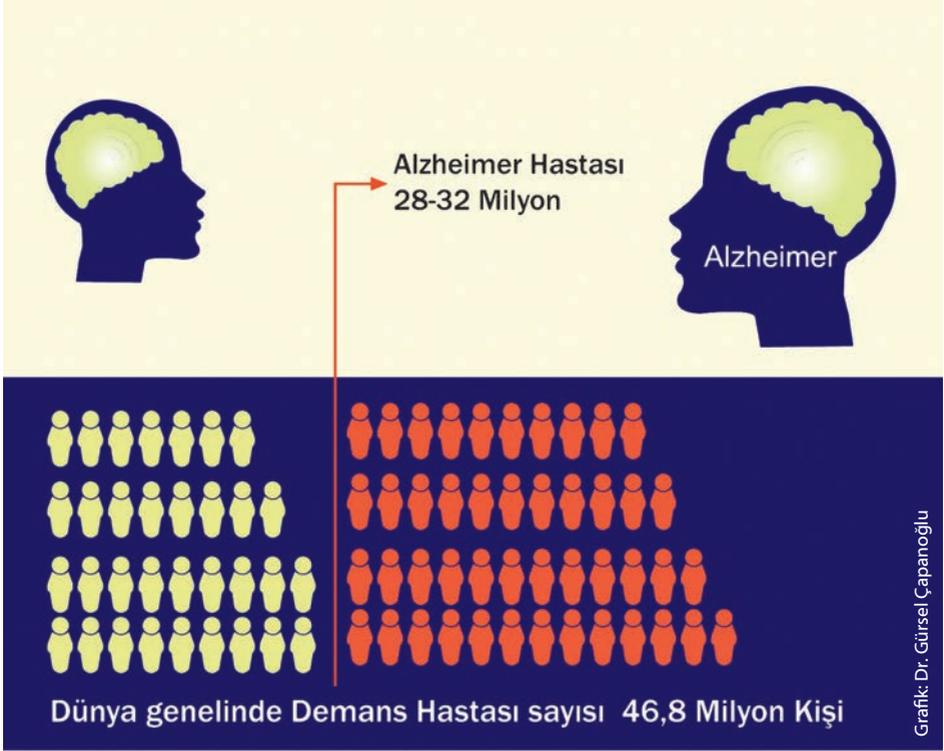
Örneğin; Alzheimer hastalığına bağlı demansta, beyin hücrelerinin içinde veya dışında yüksek oranda protein oluşması; beyin hücrelerini hasara uğratar ve hücrelerin birbirleriyle iletişimlerini zorlaştırır. Alzheimer'e bağlı gelişen demansta, etkilenen kısım bellektir.

Böylece kişi gördüklerini kaydedemez ve unutmaz. Bu bilgileri hafıza depolayamaz. Hastalığın ilerlemesi halinde konuşma, akıl yürütme, eşyaların ismini hatırlayamama, para hesabı yapamama gibi belirtilerle başlayıp tat alamama, koku alamama, günlük işleri yapamama ve idrar tutamamaya kadar giden bir süreç gösterir. Artık,- bir bebek gibi bakıma muhtaç hale gelir.

Demansın belirtileri nelerdir?

Demansın en önemli belirtisi, yeni alınan bilgilerin hemen unutulması ve kaybolmasıdır. Eski ve sağlıklı dönemlerde beyin, bu bilgileri düzenli bir şekilde depolardı.

Dünya Genelinde Demanslı Hasta Sayısı



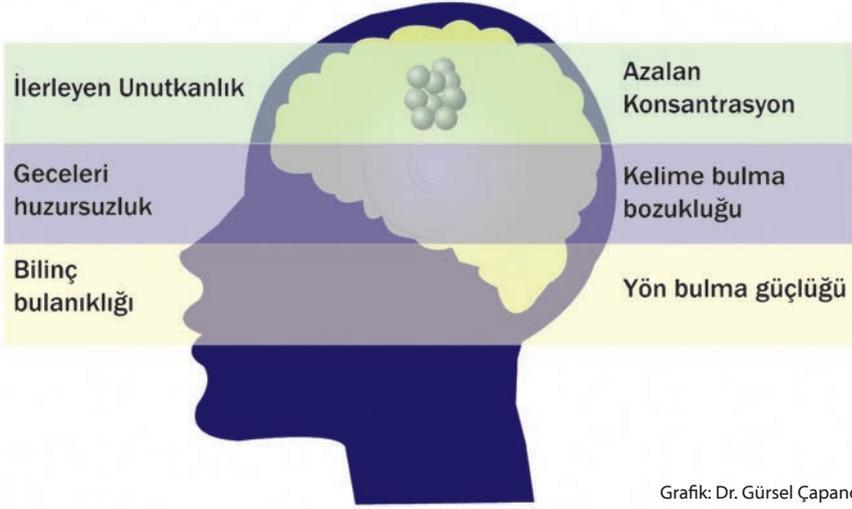
Örnek verecek olursak; Bir evin, elbise dolabı gibi düşünün; giyeceklerin ayrı ayrı düzenlenmesi; örneğin; iç çamaşırları bir yerde, çoraplar bir yerde düzenlenir. Ama demansta yeni alınan bilgileri, herşeyin karışık olduğu bir elbise dolabı gibi düşünün. Bir elbiseyi bulabilmek için dolabın içinde kaybolursunuz.

Demans hastası olan kişilerde aşağıdaki işlevlerden en az ikisinde bozulma gözlemlenir;

- Bellek,
- İletişim ve dil,
- Odaklanma ve dikkat etme yeteneği,
- Muhakeme ve yargı,
- Görsel algı

Bu tür bozukluklardan herhangi birisini yakınlarınızda tespit ediyorsanız, hemen bir uzman doktora görünmek gerekir. Tedavisi olmayan bir hastalık olan Alzheimer

Demansın tipik belirtileri



ve diğer demans türleri için hastalığın gelişimini yavaşlatan ilaçlar ve tedavi ile zaman kazanıp gelecek için planlama yapabilirsiniz.

Demansın evrelere göre semptomları nelerdir?

Demansın semptomları; erken evre, orta evre ve geç (son) evre olarak sınıflandırılabilir.

Erken evre: Demansın erken evresi yakın çevre tarafından pek farkedilmez veya önemsenmez.

Bu evrede;

- unutkanlık,
- zamanı takip edememek,
- tanıdık yerlerde kaybolmak sıralanabilir.

Orta evre: Demans orta aşamaya ilerledikçe, işaretler ve semptomlar daha belirgin ve kısıtlayıcı hale gelir. Bu semptomlar;

- son olayları ve insanların isimlerini unutmak,
- evde kaybolmak,

- iletişim konusunda artan zorluklarla karşılaşmak,
- kişisel bakım konusunda yardıma ihtiyaç duymak,
- gezinme ve tekrarlayan sorgulama dahil olmak üzere davranış değişikliklerinin yaşanması olarak sıralanabilir.

Demansın Evreleri

Erken evre	Orta evre	Geç evre
 <p>Kısa süreli hafıza azalır</p> <p>İlk kelime bulma ve Oryantasyon sorunları</p> <p>Sinirlilik ve ruh hali dalgalanmalar</p>	 <p>son olayları ve insanların isimlerini unutmak,</p> <p>evde kaybolmak, iletişim konusunda artan zorluklarla karşılaşmak,</p> <p>kişisel bakım konusunda yardıma ihtiyaç duymak,</p> <p>gezinme ve tekrarlayan sorgulama dahil olmak üzere davranış değişikliklerinin yaşanması olarak sıralanabilir.</p>	 <p>zaman ve mekandan habersiz olmak,</p> <p>akrabaları ve arkadaşları tanımakta güçlük çekmek,</p> <p>kişisel bakımda yarımsız yapamamak,</p> <p>yürüme zorluğu,</p> <p>saldırganlığı artırabilen davranış değişikliklerinin yaşanması.</p>
Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu		

Geç evre: Demansın geç evresi, toplam bağımlılığa ve hareketsizliğe yakındır. Hafıza bozuklukları, ciddi ve fiziksel belirtiler ve semptomlar daha belirgin hale gelir. Belirtiler şunları içerir:

- zaman ve mekandan habersiz olmak,
- akrabaları ve arkadaşları tanımakta güçlük çekmek,
- kişisel bakımda yarımsız yapamamak,
- yürüme zorluğu,
- saldırganlığı artırabilen davranış değişikliklerinin yaşanması.

Demansın teşhisi nasıl yapılır?

Demansın teşhisine yönelik özel bir test bulunmamaktadır. Doktorunuz detaylı bir klinik incelemeden sonra, size sorular içeren bir test uygulayabilir. Diğer hastalıklardan şüpheleniyorsa kan testi ya da beyin görüntüleme testleri isteyebilir.

Demansın tedavisi var mıdır?

İlerleyici demans türlerinin çoğu tedavi edilemez ancak belirtileri ve semptomları yönetmenin bir takım yolları vardır.

Demans hastası olan göçmenler ve ailelerinin toplumsal izolasyon sorunu

Demans, Dortmund'da göçmen aileler arasında gittikçe yaygınlaşmaktadır. Yeni gelen göçmen gruplarında, gençler çoğunlukta olduğu için tespit edilip konuşulan bir durum sözkonusu değildir. Ancak 60 yıl öncesi gelip yerleşmiş göçmen gruplarında, demans artık yaygın bir rahatsızlık olarak saptanmıştır. Bu gruplar içinde, Türkler çoğunluğu temsil etmektedirler. Türkler arasında veya Türkiye'den gelip uzun yıllar burada işçi olarak çalışan göçmenlerde, artık demanslı kişilere yaygın rastlanmaktadır. Göçmenlik başlıbaşına zor bir psikolojik yaşamı getirdiği gibi, bir de buna demans eklendiğinde daha da zor bir hayat demanslı kişileri ve ailelerini beklemektedir. Göçmenlerin ve alman toplumunun, bu hastalığa yönelik hassasiyetlerini oluşturmak ve bu hastaları ve onların ailelerini toplumun hayatının içine alarak desteklemek gerekmektedir.

Demans olan kişinin toplumun içinde, hayatını kolaylaştırarak yaşamasını sağlamak, demans dostu ve bu durumu anlayan bir toplumsal yapıyı gerektirmektedir. Bunun içinde bir çok proje ve program, lokal veya ulusal düzeyde gerçekleştirilmelidir. Bu alman devleti ve belediyelerin titizlikle ele alıp uygulaması gereken bir sorun olarak durmaktadır.

Alman toplumu içinde demanslı kişiler için yapılan program ve projelerin içine göçmenlerinde dahil edilmesi gerekmektedir. Bu nedenle hem göçmen toplumuna hemde alman toplumuna yönelik bilgilendirme toplantıları, eğitim grupları oluşturarak ve aktiviteler düzenleyerek, demanslılara dostluk desteklerini toplumda oluşturmak gerekir. Çünkü demanslı kişi veya ailesi giderek sosyal hayattan kopmakta ve çevreyle ilişkileri kesilmektedir.

2012 Yılında İngiltere Alzheimer Topluluğu'nun yaptığı araştırmalar sonucu demanslı hastaların;

- %53'ü, kendini toplumun bir parçası olarak hissetmiyor,
- %42'si, Kendilerinin, daha iyi yaşamasını sağlayacak çabaların gösterilmediğini düşünüyor

Demanslı Hastaların;

59% demanslıların topluma katılımının oldukça kötü ve zor olduğunu düşünüyor

53% kendini toplumun bir parçası olarak hissetmiyor

42% kendilerinin daha iyi yaşamasını sağlayacak çabaların gösterilmediğini düşünüyor

35% haftada 1 kez dışarı çıkıyor

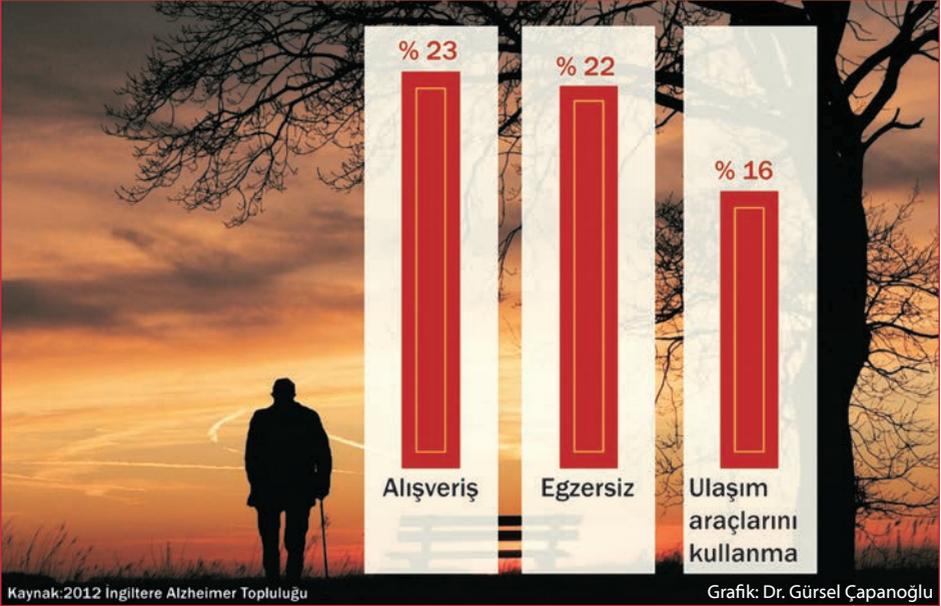
10% ayda 1 kez dışarı çıkıyor

9% demanslı daha önce yaptığı tüm faaliyetleri/alışkanlıkları bırakmak zorunda olduğunu söylüyor

Kaynak: İngiltere Alzheimer Topluluğu 2012

Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu

Demanslı hastanın vazgeçtiği düzenli alışkanlıkları



Kaynak: 2012 İngiltere Alzheimer Topluluğu

Grafik: Dr. Gürsel Çapanoğlu

- %59'u, demanslıların topluma katılımının, oldukça kötü ve zor olduğunu düşünüyor
- %35'i, haftada 1 kez , %10'u, ayda bir kez veya daha az dışarı çıkıyor
- %9' demanslı, daha önceki yaptığı tüm faaliyetleri/alışkanlıklarını bırakmak zorunda olduğunu söylüyor

Demanslının düzenli alışkanlıklarından vazgeçtikleri belirtiliyor:

- Alışveriş %23,
- Egzersiz %22,
- Ulaşım araçlarını kullanma %16

Bu araştırma gösteriyor ki demanslı hastaların, toplumsal izolasyonunu söz konusudur. Bu veriler ışığında düşünüp, şu anda Almanya'daki göçmenleri incelersek; zaten göçmenliğin getirdiği izole durumun yanında, bir de demanslı olarak toplumdan ne kadar kopuk yaşadığı gerçeğini düşünürsek, durumun vahameti ortadadır.

Demans hastası ve ailelerini anlayan toleranslı bir toplum olabilmek

Göçmenlerin ve bizim özellikle birlikte çalıştığımız Türkiye kökenli ve uzun yıllardır Almanya'da çalışıp emekli olmuş ve yaşlanmış kesimi mercek altına aldığımız zaman, artık demans sık sık yaşlılarda karşılaştığımız bir gerçektir.

Türkiyeli göçmenlerde, demans-alzheimer olan biri için alışlagelmiş; "yaşlılık hastalığı ve normaldir" bakış açısı değişmeye başlamıştır. Yine de bunama, yaşlılık hastalığı olarak normal görülmektedir. Doktor tedavisi yapılmakta olsa bile, aileler gereken bilgiye sahip olamadıkları için, sorunu karşılama ve kabullenme düzeyinde problemler yaşanmaktadır.

Örneğin; bir bilgilendirme toplantısında bir hasta yakını kadın, abisinin babasının hastalığını anlamadığını ve sinirlenip demans hastası babaya karşı agresif davrandığını belirtmiştir. Hastalığın bu şekilde karşılanması hastayı daha da mutsuz etmekte ve hastalığının kolay ilerlemesini sağlamaktadır.

Aileler utanmakta ve hastalarıyla kendilerini izole edilmiş görmektedirler. Demanslı hastalar eve mahkum bir durumda yaşamakta, ailelerde mecburen bu izole hayatı kendileri de yaşamış olmaktadırlar.

Göçmenliğin yaşlılıkta getirdiği yalnız bir hayat, demans hastası birinde daha da yoğun bir şekilde yaşanmaktadır. Hastalar evlerine mahkum yaşamaktalar.

Bu demanslı kişileri önce kendi toplumlarının içinde kabul gören ve desteklenen bir duruma kavuşturmak gerekmektedir.

Demans hastaları dışlanıyor

Demans hastaları ve onlara bakan kişiler, bazen arkadaşları ve aile bireyleri tarafından toplumun dışına atıldıklarını hissediyor; kendilerine normal insanlar gibi dav-

ranılmasını, eksikliklerine değil de, yapabildiklerine odaklanılmasını istiyorlar. Bu konulara, ışık tutmak demans hastalarının ve onlara bakanların hayat kalitelerinin artırılmasına yardımcı olacaktır.

Damgalama ve sosyal dışlanma en büyük sorun

Göçmenlerde, demans hastalığının hastalar ve onlara bakanlar için sosyal dışlanma ve damgalanmanın, temel zorlukların başında geldiği de saptanmıştır.

Demans hastalarının, toplumda damgalanmasını önleyici çalışmalar da toplumun eğitilmesi; hastaların toplumdan izole edilmesinin önlenmesi; hastalarının seslerinin duyurulması; hastalara ve onlara bakan kişilerin haklarının tanınması; hastaların buldukları sosyal çevrelere katılması; bakıcıların eğitilmesi ve desteklenmesi; evde ve bakımevlerinde bakım kalitesinin artırılması gerekmektedir.

Neden demans dostu toplumlar oluşturmamız?

Demans hastası kişiler, toplumun dışında kendilerini dışlanmış hissederek değil, toplumla bir güven ortamı içinde yaşaması onlarında hakkı olduğu içindir. Demans olan kişi ailesiyle birlikte dışlanmış olmakta ve kendilerini izole etmektedirler.

Bunama ve bunun getirdiği davranış biçimleri, ailelerin utanmasına ve daha çok toplumdan kopmasına neden olmaktadır.

2050 yılında dünyadaki demanslı kişilerin sayısı 115 milyonu bulacağından bahsediliyor. Bu da, bu rahatsızlığı ve bunu yaşayan insanları toplumsal olarak kabul edip hayatlarını kolaylaştırmak gerekmektedir.

Demans hastalarının, yaşamlarını devam ettirebilmeleri ve kendilerini toplumun bir parçası olarak hissedebilmeleri için desteğe ihtiyaçları vardır. Artık, onlar birinin yardımı olmadan günlük hayatlarını organize edememektedirler.

Onlara yardım edebilmek için bu hastalığı bilmek ve bilgi sahibi olmak gerekir. Toplumsal olarak onları yaşlılıktan değil, beyin hastalığından dolayı değişik davranışlarını kavradığımız zaman onlara yardım etmiş oluruz.

Hastalık hakkında bilgi sahibi olan, yardım etmeyide kolaylıkla sağlar. Örneğin; gönüllü çalışan biri, yaşlı bir amcanın kaybolduğunu ve çaresiz bir durumda olduğunu hemen anlayıp yardım etmiştir. Yaşlı adam, bir yolda aşağı yukarı gidip gelmekte, bir türlü nereye gideceğini kestirememektedir. Onu gören gönüllü yardımcılardan biri, hemen olayı anlamış ve amcaıyı sakinleştirmiş, bilgi almış ve ailesini bulup teslim etmiştir. Yaşlı adamın gerçekten alzheimer hastası olduğunu ailesi belirtmiştir. Böyle bir örnekten yola çıkarsak, toplumun bilgilendirilmesinin önemide ortadadır.

Demansla yaşamak

Gündelik hayatımızda, hoşlandığımız ve keyif aldığımız gezme, evde televizyon izlemek, konsere gitmek, sinemaya gitmek, ibadet yerlerine gitmek gibi aktivitelerimiz vardır. Demans tanısı konduktan sonra, demanslı kişiler bu sosyal hayatın dışında kalmaktadırlar. Toplumsal aktivitelerin içine demanslı kişileride alarak bu insanların toplum içinde daha sağlıklı ve aktif bir hayat sürmeleri sağlanabilir.

Demanslı kişilerde; sıklıkla rastlanan depresyon ve huzursuzluk hallerine, yalnız ve işlevsiz hissetmelerinin neden olduğunu ortaya koymuştur.

Demans dostu bir şehir, bir toplum oluşturmak demek bu demanslı kişilerin zihinsel ve duygusal açıdan kendilerini iyi hissetmeleri için farkındalıkların artırıldığı ve toplumun aktif olarak bu kesime destek vermesi önem taşımaktadır. Bu konudaki farkındalık arttıkça, demanslı kişilerin günlük yaşama katılımı da artacaktır. Demans durumu ilerledikçe, kişiler anlaşılmama ve ihtiyaçlarının karşılanmaması konusunda endişe yaşamaya başlar ve bu nedenle, sosyal yaşamlarından vazgeçmek durumunda kalırlar. Bir dönem sonra, çarşıya gitmek, alışveriş yapmak, fatura ödemek, eczaneye gitmek, komşuya gitmek gibi günlük aktivitelerinden uzaklaşırlar. Böylece, yaşam kalitesi bozulan kişinin sağlığı da bozulmaya başlar. Bu nedenle onları kendilerini yalnız hissetmeyecek bir ortam, şehir ve toplum oluşturmak gerekmektedir. Sosyal yaşamdan sadece demanslı kişiler değil, onların bakımını üstlenen aileleride bu sıkıntıyla karşı karşıyadırlar. Yalnızlık ve sosyal yalıtılmışlığın insan sağlığına zararları olduğu kanıtlanmıştır. Bazı kişiler için kalabalık ortamlara gelmek, yalnızlıkla baş edebilmek için birincil çözümlerdendir.

Nasıl demans dostu olunur?

Demanslı kişinin bağımsız olmasına yardımcı olmak, sosyal yalıtılmışlığın azaltılmasıyla bu mümkündür.

Demanslı kişiler için;

- Güvenli bir yaşam alanı oluşturmak,
- Kendilerini değerli hissettikleri bir yaşam,
- Yaşadığı yerde kendisini önemli hissettiren,
- Yalnız olmadığını hatırlatan,
- Elinden tutulduğunu gördüğü,
- Anlamlı bir yaşam sürdürebilecek ortamın olması, kişiyi daha emin ve toplumun bir parçası olarak hissettirir.

KiŖiye özel bakımın temel ilkeleri

Demanslı kiŖiye, saygıyla yaklaŖılmalı. Demanslı kiŖinin gemiŖi, hayat tarzı, kültürü, sevdikleri ve sevmedikleri, hobileri, ilgi alanları da dahil olmak üzere tercihlerine karŖı anlayıŖlı olunmalı ve her insana birey olarak deęer verilmelidir. Olaylar ve durumlar, bakımı yapılan kiŖinin bakıŖ açısından da deęerlendirilmeli. Dięer insanlarla, sohbet etme ve iletiŖim kurma fırsatları yaratılmalıdır. KiŖinin yeni Ŗeyler denemesi, keyif aldıęı etkinliklere katılması teŖvik edilmeli.

Demans dostu toplumun kriterleri

- Kamu kuruluŖlarının ve toplumun bu kiŖilere yönelik farkındalıęı
- Bilgiye ulaŖabilme kolaylıęı ve olanakları
- Fiziksel çevrenin bu kiŖilerin hayatını kolaylaŖtıracak Ŗekilde Ŗekillendirilmesi
- YaŖamla ilgili süreçlerin birlikte planlanması
- İbadet yerlerinin demanslı kiŖilere kolaylık saęlayacak Ŗekilde organize edilmesi
- Demanslı bireyler için eęlence vb. kamu hizmetlerine eriŖiminin saęlanması
- UlaŖım araçlarına eriŖim ve kullanımın saęlanması
- Demans dostu bir Ŗehir

Topluma dayalı yenilikçi hizmetler

- eŖitli sanatsal faaliyetlere katılım (demanslı birey,ailesi ve bakım elemanının)
- Gerçek hikayeler programları
- Mze ziyaretleri
- Müzik terapisi
- Demans korusu
- YryŖ grupları
- Futbol oyunu
- Memory kafe
- Eęitim programları (bakıcılar ve ailesi için)
- Otobüs Ŗfrlerinin eęitimi
- Taksicilere, marketlere demans farkındalık eęitimlerinin verilmesi
- Din hizmeti veren yerlerin demansa yönelik hizmet sunmaları

Bu broşür ařađıdaki gruplar gözönüne alınarak hazırlandı:

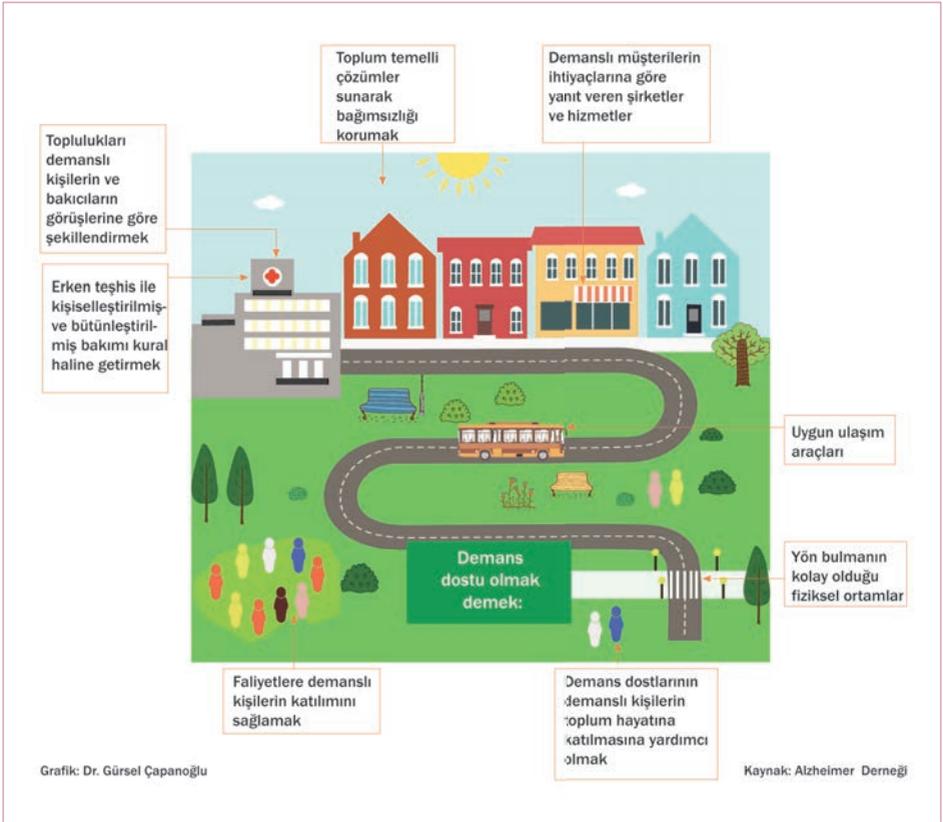
Demanslı kiřilerin bakımını yapanlar, aile çevresi, komřuları

- Demanslı kiřilere gönüllü yardım ve bakıcılık yapanlar,
- Yerel yönetimler, řehrin kamu kurumları
- Göçmen dernekleri, dini kurumları
- Kültürel ve sanatsal kurumlar, sanatçılar
- Taksiciler, Marketler vb. kurumlar
- Demans dostu bir toplum yaratmak isteyen kiři ve kurumlar için

Kaynak:

- Demans nedir? Demans belirtileri nelerdir? (medicalpark.com.tr)
- Uzm. Dr. Leyla Polat, Nöroloji, Medical Park Fatih
- Demanslı Kiřilerin Hayatına SANAT ve SİNEMA Getirmek | KATADROM (katadromart.com)
- Herausforderung Demenz - Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. - Selbsthilfe Demenz (alzheimer-bw.de)
- Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Demans dostu toplum modeli



Kontakt/ İletişim:

Dr. Gürsel Çapanođlu
Infrado e.V.
Westerbleichstr. 60
44147 Dortmund

Tel: 0231 - 8780953
Mobil: 0177 - 60 58 885
Email: gcapanoglu@infrado.de
www.infrado.de

